



**„Fairhaltens“-Leitlinien
für Jugendspieler/-trainer/ -eltern
des
FC 1934 e.V. Wiesbaden-Bierstadt**

Fairplay

- a) Mein Verhalten vor, während und nach dem Training und Spiel wird von vielen Personen wahrgenommen. Es bestimmt das Bild, das diese Personen von mir, meinem Team und meinem Verein haben. Daher ist anständiges, höfliches, hilfsbereites und faires Verhalten eine Selbstverständlichkeit für mich.
- b) Ich verhalte mich stets fair zu meinen Gegenspielern, egal ob im Training oder im Spiel gegen einen anderen Verein.
- c) Ich verhalte mich fair und freundlich gegenüber dem Schiedsrichter. Er ermöglicht mir das Spiel.

Zuverlässigkeit

- a) Die Teilnahme am Training und Spiel ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Kann ich nicht erscheinen, sage ich so früh wie nur möglich beim Trainer/Betreuer ab.
- b) Ich versuche kein Training und kein Spiel zu versäumen.
- c) Mein Trainer/Betreuer bereitet sich auf das Training vor und schenkt mir ehrenamtlich seine Zeit. Deswegen sage ich nicht leichtfertig ein Training ab.
- d) Mein Trainer/Betreuer und mein Team machen sich Sorgen, wenn ich unentschuldigt fehle. Das will ich vermeiden!

Pünktlichkeit

- a) Ich erscheine pünktlich zum Training und zum Spiel.
- b) Trainer/Betreuer und Mannschaft warten auf mich.
- c) Ohne mich ist das Team nicht komplett.
- d) Meine Unpünktlichkeit stört das gesamte Team und den Trainingsbetrieb.

Teamfähigkeit und Disziplin

- a) Ich kann nicht jeden gleich gern mögen; akzeptiere aber jedes Teammitglied.
- b) Ich verhalte mich immer diszipliniert, da ich weiß, dass mein Team wegen mir verlieren kann.
- c) Im Spiel und im Training gebe ich stets alles, denn ich bin für das Team wichtig.
- d) Wenn ich mal schlecht gespielt habe oder nicht immer eingesetzt wurde, zeige ich im Training, dass ich es besser kann.

- e) Wenn mir etwas nicht gefällt sage ich es sofort, ohne laut zu werden, meinem Trainer/Betreuer.

Hilfsbereitschaft

- a) Ich helfe jedem aus dem Team, wenn er Probleme hat und Hilfe benötigt. Das ist für mich selbstverständlich.
- b) Ich unterstütze schwächere Spieler und mache mich nicht über sie lustig.
- c) Natürlich helfe ich dem Trainer/Betreuer beim Wegräumen des Trainingsmaterials. Schließlich sind wir ein Team.

Umwelt und Sauberkeit

- a) Ich gehe sorgsam mit dem Vereinseigentum (z.B. Bälle, Trikots, usw.) um. Denn ich will nicht, dass der Verein meinetwegen Schaden erleidet.
- b) Es ist für mich selbstverständlich, dass ich nur mit geputzten Fußballschuhen zum Training und Spiel komme.
- c) Ich werde nie Abfälle auf den Sportplatz/dem Sportplatzgelände werfen, sondern immer in die Abfalleimer.

Keine Macht den Drogen

- a) Zigaretten und Alkohol habe ich nicht nötig! Ich bin nicht süchtig!
- b) Als Raucher bin ich kein Vorbild für die Kinder und Jugendlichen.

Vorbild für Jüngere

Auch ich bin ein Vorbild – insbesondere für die jüngeren Spieler. So habe ich mich

- a) In meinem allgemeinen Verhalten,
 - b) Meiner Ausdrucksweise,
 - c) Gespräche, Diskussionen,
- auch vorbildlich zu verhalten. Da ich ansonsten unglaubwürdig bin.